

LANDES-OBERREALSCHULE ZNAIM 1909/10.

Reifeprüfungen.

Die mündlichen Reifeprüfungen im Schuljahre 1908/9 fanden am 14. und 15. Juli 1909 nach den durch die Minist.-Verordn. vom 29. Februar 1908, Z 18.051, erlassenen Vorschriften für die Abhaltung der Reifeprüfungen unter Vorsitz des Herrn k.k. Landesschulinspektors Wilhelm Miorini Edlen v. Sebentenberg statt. Von den 17 Schülern der 7. Klasse, die sich zur Ablegung der Reifeprüfung gemeldet hatten, wurde einer wegen ungünstigen Semestralerfolges zur mündlichen Prüfung nicht zugelassen, 1; wurden für reif erklärt, darunter einer bei der Wiederholung der Reifeprüfung im Februartermin.

Zur Reifeprüfung im Sommertermin 1910 meldeten sich sämtliche 13 öffentliche Schüler und der Privatist, zusammen 14 Schüler der VII. Klasse.

Zufolge Erlasses des k.k. Landesschulrates vom 20. Mai 1910, Z. 13695, wurden die schriftlichen Reifeprüfungen in diesem Termin am 13., 14., 15. und 16. Juni 1910 abgehalten. Die Aufgaben lauteten:

- A. A u s d e r d e u t s c h e n S p r a c h e eines der folgenden Themen zur Wahl:
- a) Die Vaterlandsliebe als Quelle der edelsten Taten.
 - b) Wodurch ist Schiller der Lieblingsdichter des deutschen Volkes geworden?
 - c) Österreich, ein Land der Helden, der Dichtung und der Tonkunst.

B. A u s d e r b ö h m i s c h e n S p r a c h e:
Obehod a prumysl ve Znojmc.

C. A u s d e r f r a n z ö s i s c h e n S p r a c h e:
Les voyages nous font aimer notre patrie.

Die diesjährige mündliche Reifeprüfung wird am 8. und 9. Juli unter dem Vorsitze des Herrn Realschuldirektors Ludwig Kott abgehalten werden. Das Ergebnis dieser Prüfung wird im nächstjährigen Jahresberichte veröffentlicht werden.